

Mittelschulen und Berufsbildung

Fachmaturitätsschule

Fotografie

Status: Wahlfach

Fachrichtungen: alle; Pflichtwahlfach für die Fachrichtungen Soziale Arbeit und

Gestaltung/Kunst

Dotation: in der 2. oder 3. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Die Fotografie ist ein allgegenwärtiges Medium der Kommunikation sowie eine etablierte Kunst- und Ausdrucksform. Sie durchdringt den Lebensraum der Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Ebenen: Fotografische Botschaften in der Werbung, Pressebilder in den Medien, Selbstdarstellungen in den sozialen Netzwerken - um nur einige zu nennen - sind alltägliche Begleiter im digitalen Zeitalter. Im Wahlfach Fotografie sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, sich unterschiedliche Fähigkeiten zu theoretischen, technisch-praktischen und gestalterischen Aspekten anzueignen. Die Schülerinnen und Schüler sollen einen umfassenden Einblick in das Thema Fotografie erhalten. Sie sollen fähig sein, unter Berücksichtigung technischer und gestalterischer Kriterien eigene und vorgegebene fotografische Projekte zu realisieren und diese kritisch zu reflektieren.

Visuelle Fähigkeiten, Bildkompetenzen sowie der Umgang mit eigenen und fremden Bildern sollen geschult werden.

Richtziele

- Fotografie als gesellschaftliche Kommunikations- und Kunstform erkennen und mit der eigenen Realität verknüpfen
- Geschichte und technische Entwicklung der Fotografie nachvollziehen
- das Prinzip der Camera Obscura kennen und anwenden
- Fotografien unterschiedlichen Genres zuordnen
- fotografische Bilder reflektieren und deren Codes und ikonographische Aussagen einordnen und interpretieren
- bedeutende Fotografinnen und Fotografen und wichtige Werke kennen und einordnen
- Umgang mit Kamera/Smartphone und Equipment einüben und gezielt einsetzen
- eigene gestalterische Projekte und Ideen nach eigenen oder thematisch vorgegebenen Kriterien entwickeln und umsetzen
- ein fotografisches Portfolio erstellen
- die umgesetzten Ideen präsentieren sowie sich in der kritischen Reflexion der eigenen und der Arbeiten anderer üben
- Grundlagen der fotografischen Nachbereitung kennen und grundlegende Funktionen auf einem entsprechenden Programm (z.B. Photoshop, Lightroom) anwenden

Kompetenzziele

Material und Technik

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen mit Kameraeinstellungen umzugehen, sie kennen wesentliche Begriffe wie Belichtungszeit, Objektivbrennweite, Verschlusszeit, ISO, Blendenzahl, Scharfstellung usw. und können eine Kamera gezielt bedienen
- kennen Möglichkeiten, Hilfsmittel wie direktes und indirektes Licht, Stativ usw. einzusetzen, um bessere Ergebnisse zu erzielen
- sind f\u00e4hiq, ihre Fotografien ad\u00e4quat auf einem Bildbearbeitungsprogramm nachzubearbeiten
- kennen den Unterschied zwischen digitaler und analoger Fotografie

Prozess, Kontext

Die Schülerinnen und Schüler

- können Zusammenhänge zwischen visuellen Eindrücken und den eigenen fotografischen Arbeiten aufzeigen
- können Bildanalysen und ikonologische Betrachtungen nachvollziehen und selbst anstellen
- können ihre Arbeit in einen grösseren kulturellen und interkulturellen Kontext stellen
- können bedeutende Fotografinnen und Fotografen sowie wichtige Werke in den entsprechenden Kontext setzen

Themen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler

- können Angaben zu Geschichte und Entwicklung der Fotografie machen
- kennen unterschiedliche Genres, wie z.B. Dokumentar-, Mode-, Architektur-, Werbe- und Kriegsfotografie, und können Fotografien entsprechend zuordnen
- können über bedeutende Fotografinnen und Fotografen sowie wichtige Werke Auskunft geben
- können über Bildkomposition, Perspektive und Licht Auskunft geben
- können inszenierte und spontane Fotografie unterscheiden

Wahrnehmung und Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- kennen ikonographische Codes und können Bilder analysieren
- sind fähig, fotografische Bilder kritisch auf Inhalt und Aussage hin zu hinterfragen
- können eigene Projekte kritisch reflektieren

Kommunikation und Transfer

Die Schülerinnen und Schüler

- sind f\u00e4hig, Gedanken und Ideen in Form einer Pr\u00e4sentation zu vermitteln und den Arbeitsprozess zu dokumentieren
- diskutieren gesellschaftliche und ethische Fragen anhand von Bildmaterialien